

# DAS SCHWARZE

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Oktober  
1 9 5 5

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129 a / Pressewart:  
Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitz-  
straße 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23  
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17, Tel. 73 23 13  
Hauptkassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheck-  
konto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89

Der Spruch: Trinkt, o Augen, was die Wimper hält,  
von dem goldnen Überfluß der Welt!  
Gottfr. Keller

## Herbstball des am 8. Oktober!

So ging und geht es von Mund zu Mund nach der Ankündigung in der September-Ausgabe, und jeder freut sich bereits auf dieses Vergnügen. Das mit der Vereinsgründung zusammenhängende Fest im Oktober verspricht auch in diesem Jahre ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges zu werden. Die ausgezeichnete Kapelle Kurt Werna wird für eine „kurze Nacht“ sorgen, zumal sie mit kabarettistischen Einlagen für Abwechslung sorgt. Alle -Mitglieder treffen sich mit ihren Verwandten und Freunden um 20 Uhr in den „Lichterfelder Festsälen“, Finckensteinallee 38. (Einlaß 19 Uhr.) Der Eintrittspreis beträgt wie immer 2 DM. Karten auf allen Übungsstätten und bei den Abteilungsleitern. Gäste gegen Vorzeigung der Einladung auch an der Abendkasse. – Am 8. Oktober tanzt der ganze  in den Herbst hinein!

Es erwartet Euch

DER FESTAUSSCHUSS

I. A. Herbert Redmann

### Eintrittspreise zu den Handballspielen unserer 1. Männermannschaft (Oberliga) im Lichterfelder Stadion

Erwachsene 50 Pf., Jugendliche 25 Pf., Schüler 10 Pf. Für -Mitglieder beträgt der Eintrittspreis 10 Pf. bei Vorzeigen der Mitgliedskarte, die die Zahlung des Vereinsbeitrages bis einschließlich des laufenden Monats aufweisen muß. Andernfalls sind die obigen Zuschauerpreise zu zahlen.

Wir hoffen, daß sich alle -Mitglieder zu den Spielen unserer Mannschaft einfinden und im Bekanntenkreise tüchtig für den Besuch werben. Die Spiele werden in allen Tageszeitungen angekündigt.

## Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

3. 10. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
8. 10. Herbstball des ① (Stiftungsfest), Lichterfelder Festsäle, 20 Uhr
8. 10. Zusammenturnen der Altersturner Berlins, Sporthalle Schöneberg, 16-19 Uhr
12. 10. Sitzung des Abteilungsvorstandes der Turnabteilung, Gaststätte Blümke, Finckensteinallee 36, 20 Uhr
15. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
20. 10. Jahresversammlung Abt. Leichtathletik, Schule Dürerstr. 27, 19.30. Uhr
22. 10. Kegeln aller ①-Frauen, Restaurant Steglitz, Albrecht- Ecke Stindestraße, 20 Uhr
23. 10. Vereins-Herbstwanderung, Treffen 10 Uhr Bahnhof Wannsee
- 7. 11. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
12. 11. Kegelabend der Schwimmabt., Restaurant Steglitz, Albrecht- Ecke Stindestr, 20 Uhr

## Ferien und Reisen haben ein Ende,

Beruf und Schule erfordern wieder den gewohnten Gang, und alles, was so ein wenig aus dem Geleis geraten war, normalisiert sich nach der angenehmen oder unbequemen Seite. So wird auch das Vereinsleben wieder neuen Auftrieb erhalten, und das gehört für jeden einzelnen zu der angenehmen Seite der lieb gewordenen Gewohnheiten. Wer sich noch nicht recht hatte aufschwingen können, wieder regelmäßig zur Turnhalle zu kommen, wird sich, hat er nur erst den Anfang gemacht, erneut hingezogen fühlen zum Kreis der Turnbrüder und Turnschwestern, zu den alten, lieben Kameraden, die zu Freunden wurden. Die Leichtathleten, die Schwimmer, die Basketballspieler, die Gymnastikerinnen: sie alle werden wieder in die Hallen ziehen, um auf engerem Raum bei fröhlichem Tun fortzusetzen, was die Witterung im Freien nicht mehr zuläßt. Die Handballspieler haben lange gewartet, um endlich ihrem geliebten Kampfspiel neuen Impuls zu geben und haben bereits bewiesen, daß sie etwas zu leisten gewillt sind. Auch die Faustballspieler denken nicht daran, in den Winterschlaf zu gehen, sondern spielen bereits in der Herbstrunde und werden den Winter hindurch kaum einen Sonntag ohne Spiel vorübergehen lassen. Und unsere ①-Kinder! Wie stets werden die Hallen sich füllen mit Mädchen und Jungen, die in fröhlichem Getummel und doch durch lenkende Hände der Leiter zur Ordnung angehalten die ersten Bindungen zu einer Gemeinschaft erhalten. Setzt die Jahreszeit all das Vorhergesagte voraus, so sei doch hiermit noch einmal der Aufruf an alle Mitglieder, aber auch an die Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Jugend und Kinder gerichtet, fördernd zu wirken nicht nur des Vereins-Bestrebens willen, sondern besonders des eigenen und der Kinder Wohlbefinden wegen. Oft gehen uns Abmeldungen zu mit der Begründung, Beruf oder Schule nehmen so viel der Freizeit weg oder bringen eine so starke Beanspruchung, daß die körperliche Betätigung ein Zuviel bedeute. Ist es nicht gerade dann besonders wichtig, einen Ausgleich zu schaffen, dem Körper die Kraft und Ausdauer zu verleihen und ihn durch Turnen

DAS GUTE FACHGESCHAFT SEIT MEHR ALS 25 JAHREN

**Zenker**  
SPORTHAUS  
BERLIN-STEGLITZ

Albrechtstr. 128 (am Bahnhof)

Auch 1955 immer  
das Neueste für den Sport



72 19 68 UND 72 19 69

und fröhliches Spiel mit Freude zu erfüllen, um den Anforderungen des Lebens besser begegnen zu können? Wir wissen und haben es immer wieder am eigenen Leibe verspürt, daß gerade die körperliche Stählung in der Gemeinschaft Gleichgesinnter Auftrieb in geistiger Hinsicht bringt. Würden alle Eltern sich auf den Turnhallen einmal von der Nützlichkeit und der Sauberkeit, von der guten Obhut, in der sich ihre Kinder in einem Turnverein befinden, überzeugen, sie würden selbst bald das schwarze ① auf ihrer Brust tragen.

Möge der Ruf an alle, die noch nicht wieder begonnen haben, zum Turnen, Spiel und Schwimmen zu kommen, nicht ungehört verhallen!

Hellmuth Wolf

## Ehrenmitglied Richard Schulze

Am 11. August feierte unser Hauptkassenwart, Turnbruder Richard Schulze, seinen 65. Geburtstag. Am 31. August konnte er zum letzten Male seinen finanzamtlichen Arbeitsplatz aufsuchen, um sich von seinen Mitarbeitern, mit denen er viele Jahre hindurch geschäftlich hatte, zu verabschieden, weil er seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Zu diesem Zeitpunkt glaubte der Vereinsvorstand Rückschau halten zu müssen auf die nicht weniger lange Zeit, in der Turnbruder Schulze mit all seiner Kraft und all seinem Idealismus der Turnerei gedient hat. Der Aufwand an Zeit, Geld, nie erlahmender Fürsorge, aber auch an Ärger waren nicht abzumessen bei dem Gedanken, dieses Wirken um das Bestehen des Vereins in irgendeiner Weise anzuerkennen. Aber nicht nur seine Tätigkeit als Hauptkassenwart, sondern auch seine rein turnerische Betätigung auf den Hallen und Sportplätzen als Vorturner, Leiter und Helfer in jeder Beziehung, sein förmliches Aufgehen für den ①, das seine Grundlage im echten, alten Turnergeist hatte, kamen hinzu, als der Vereinsvorstand sich mit der Art der verdienten Anerkennung beschäftigte. Konnte man eigentlich etwas anderes wählen als die Ernennung des Turnbruders Schulze zum Ehrenmitglied des ①? Es herrschte volle Einmütigkeit darüber, daß bei den großen Verdiensten um den Verein und um das deutsche Turnen keine Anerkennung würdiger sei und der Dank nicht besser zum Ausdruck kommen konnte. So wurde denn vom Vereinsvorstand beschlossen, Turnbruder Schulze am 11. August zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der ganze ① beglückwünscht ihn von Herzen hierzu und wünscht ihm noch viele Jahre Gesundheit und frohes Schaffen zum Segen des Vereins.

Turnbruder Schulze erhielt eine Ehrenurkunde mit folgendem Text:

## Ehrenurkunde

In dankbarer Anerkennung und Würdigung seines Schaffens wird der

Turnbruder  
**Richard Schulze**  
zum  
Ehrenmitglied

ernannt. Durch sein jahrzehntelanges Wirken zur Förderung des deutschen Turnens sowie seine selbstlose und aufopfernde Tätigkeit, besonders als Hauptkassenwart, hat er sich große Verdienste um das Bestehen des Vereins erworben.



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Der Vorstand

Berlin-Lichterfelde, den 11. August 1955

## Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

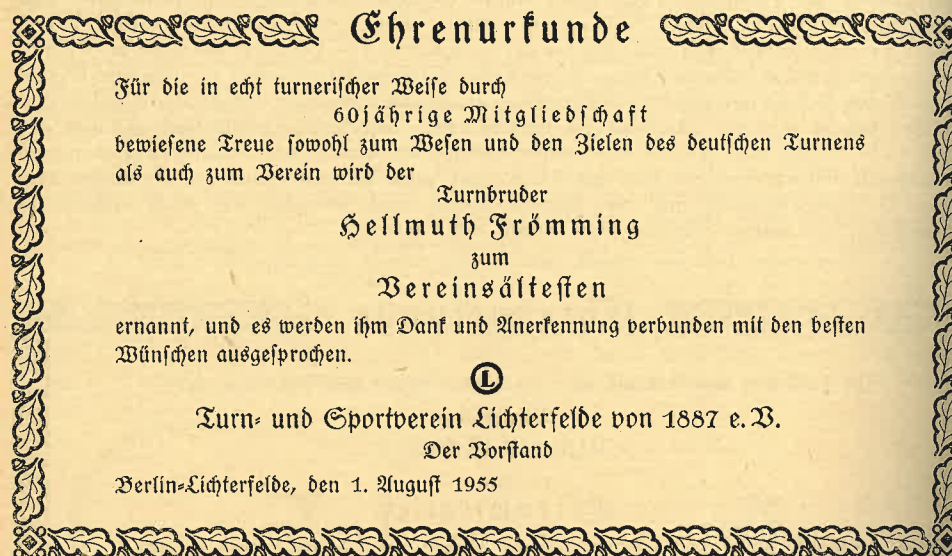
Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**  
Maria und Friedel Klotz

Berlin-Lichterfelde / Hindenburgdamm 59  
(am Händelplatz)

### Turnbruder Hellmuth Frömming Vereinsältester

Am 1. August 1955 gehörte Turnbruder Frömming dem 60 Jahre an. Eine Würdigung dieses seltenen Mitglieds-Jubiläums eines Turners, wie er Hellmuth Frömming mit Leib und Seele ist, brachten wir bereits in der September-Ausgabe. Die in 60jähriger Zugehörigkeit bewiesene Vereinstreue hat den Vereinsvorstand bewogen, dem Turnbruder Frömming Dank und Anerkennung dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß er ihn, den 75jährigen, der in der Zahl der Mitgliedsjahre an erster Stelle steht, zum Vereinsältesten ernannt hat. Der ganze 1 freut sich über diese Ehrung und wünscht dem Turnbruder Frömming von Herzen eine lange Dauer dieser Würde.

Eine Ehrenurkunde enthält nachstehenden Text:



Am 27. September wurde in der Turnhalle Kommandantenstraße eine Feierstunde abgehalten, in der die Turnbrüder

Hellmuth Frömming, Eduard Grigoleit und Richard Schulze  
eine Ehrung erfuhren. Über den Verlauf dieser Feier wird in der November-Ausgabe  
berichtet werden. HW

### Vereins-Herbstwanderung am 23. Oktober

Unsere Wanderungen durch den herbstlichen Wald zählten stets zu den schönsten des Jahres und so wollen wir auch jetzt wieder unter hoffentlich recht zahlreicher Beteiligung aller Ab-

teilungen die Schönheit des Herbstes beim Wandern genießen. Wir treffen uns am Sonntag, dem 23. Oktober, um 10 Uhr, vor dem Bahnhof Wannsee. Abmarsch pünktlich um 10.15 Uhr zum Glienicker Volkspark - Griebnitzsee - Wannsee.

Werner Wiedicke, Wanderwart

### Training und Wettkampf

gehören eng zusammen: Vom harten Training hängt das Ergebnis des Wettkampfes entscheidend ab. Die nervlichen Anforderungen während des Wettkampfes sind aber so hoch, daß häufig noch nicht einmal die Leistungen des Trainings erreicht werden. Erfahrene Sportler nehmen deshalb immer Dextro-Energen. Dieser reine Traubenzucker gibt dem Körper in natürlicher Weise die Energiereserven, die man zur vollständigen Konzentration braucht. Ob Training oder Wettkampf: Dextro-Energen hilft Leistungen halten.

### Handball-Sensation in Lichterfelde!

#### Handball-Neuling schlug die Füchse!

#### Meister-Füchse 8 : 9 unterlegen . . .

so und ähnlich lauteten die dicken Schlagzeilen der Berliner Tageszeitungen in ihrem Sportteil, denen ausführliche Berichte über den unserer Handball-Elf geglückten Sieg über den langjährigen Berliner Meister Reinickendorfer Füchse folgten. Es war auch wirklich eine Sensation, die unsere junge Mannschaft schuf, nachdem sie ihr erstes Oberligaspiel gegen den Meisterschaftszweiten BSV 92 verloren hatte und das zweite gegen den SCC mit 3:8 ebenfalls hatte abgeben müssen. Im Spiel gegen den SCC hatte unsere Mannschaft einen schlechten Tag, denn das Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse am 18. 9. bewies, was wirklich in ihr steckt. Ohne den geringsten Respekt vor dem großen Gegner, der Dritter in der Deutschen Handballmeisterschaft wurde und seit fast zwei Jahren noch von keinem Berliner Oberligaverein geschlagen werden konnte, nahm sie den Kampf auf und war unzweideutig während des ganzen Spiels die bessere Mannschaft. Ständig lag sie mit einem Tor in Führung, doch immer wieder konnten die Füchse ausgleichen und ein einziges Mal mit einem Tor in Führung gehen. (Halbzeit 2:2.) Beim Stande von 8:8 war die Spannung bis aufs höchste gestiegen, denn nur noch 2 Minuten waren zu spielen. Wie hätte wohl bis hierher das Ergebnis ausgesehen, wenn nicht so viele „tatsichere Sachen“ gegen Latte und Pfosten geknallt worden wären, wenn die vier 14-m-Bälle gegessen hätten. Ja, wenn . . . Es wäre zwei Minuten vor Schluß nicht die aufreibende Gewissheit eingetreten, daß derjenige Sieger wird, der nur noch ein Tor schießt. Aber Klaus Wegner sorgte mit einem prachvollen Schuß aus vollem Sprung dafür, daß Mannschaft und Zuschauer in einen Freudentaumel gerieten. Das schwarze 1 führte mit 9:8 Toren, und gleich darauf ertönte der befreiende Schlußpfiff des sehr guten Schiedsrichters, der das Spiel jederzeit fest in der Hand hatte. Das war auch nötig, denn so leicht vergibt ein ungeschlagener Berliner Meister nicht die Punkte. Man konnte es auch deutlich sehen, wie durcheinander die Füchse waren, zumal sie nicht nur gegen das knappste Torergebnis, sondern auch gegen die schnell dahingleitende Zeit zu kämpfen hatten. Doch unsere Jungen witterten, daß ihnen etwas gelingen könnte, was niemand für möglich hielt, und sie wirbelten und liefen und kämpften, daß es eine wahre Freude war. Wo nahmen sie bloß die Puste her? Mit dem Abpfiff hatten sie die in allen Zeitungen so stark beachtete Sensation geschaffen.

**OPTIKER  
JÄGER**

MOLTKESTR. 1  
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN

**Augenläser**  
Feldstecher · Theatergläser  
—  
Cameras und Zubehör  
Eigenes Photolabor

76 35 07

**LIEFERANT  
ALLER KASSEN**

Alle elf haben den gleichen Anteil an dem Erfolg, und sie können nicht nur auf ihren Sieg stolz sein, sondern auch darauf, daß sie uns Lichterfelder Zuschauern Freude und Stolz auf den Heimweg mitgaben. Fünf Tore wurden von Pieper, drei von Wegner und eins von Schüler geschossen. Folgende Spieler gehörten zu der Mannschaft: Hahn; Günther, Krämer; Löh, Wegner, Cuske; Schüler, Schreckenbach, Kehnscherper, Pieper, Remmé. War dieser Sieg nicht eine kleine Feier wert? Sie fand auch im „engsten Familienkreise“ statt, und zwar da, wo es gemütlicher nicht sein konnte: in „Piepers Festsälen“!

Möge der Erfolg über den Berliner Meister unserer Mannschaft Ansporn sein, weiter an sich zu arbeiten, weiter in fairer Weise mit allem Können und Wollen zu spielen um des Spieles willen; bestrebt, freudig und stolz zu siegen, aber auch mit sportlichem Anstand eine Niederlage hinzunehmen.

Hellmuth Wolf

## Zwei vom „L“ bei den Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften in Karlsruhe vom 9. bis 11. September

Das war ein schönes Erlebnis! An einem Donnerstagabend versammelten wir uns am S-Bahnhof Witzleben zur Fahrt nach Karlsruhe zu den Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften. Vierzig Berliner, u. a. Jutta Krüger, Heinz Boll, „Schnecke“ Schiller und natürlich auch der Oberturnwart Erich Thierbach und vom ① Ute Brückmann und ich, bestiegen einen modernen Bus vom Atlantic-Reisebüro. Unsere Fahrt ging über Helmstedt, Braunschweig, Northeim, Kassel, Marburg, Gießen, Frankfurt a. M., vorbei an Darmstadt, Mannheim, Heidelberg; schließlich war nach 17 Stunden unser Ziel Karlsruhe um 13 Uhr erreicht. Nach der Verteilung der Quartiere und der Verpflegungsstellen, was alles sehr gut organisiert war, machten wir uns alle auf den Weg zu unserem Quartier und freuten uns, bald die müden Glieder ausstrecken zu können. Ute Brückmann und ich waren in einem Massenquartier in einer Schule untergebracht; es gefiel uns dort sehr gut. Die Verpflegung, die wir in einem nahegelegenen Lokal bekamen, war auch gut und reichlich. Noch am gleichen Tage machten wir einen ausgedehnten Stadtbummel. Karlsruhe selbst ist eine sehr nette Stadt, landschaftlich herrlich gelegen inmitten wunderschöner Berge und Wälder. Ein besonderer Anblick waren die Wasserspiele am Festplatz, die den ganzen Tag sprudeln und abends beleuchtet werden, was die ganze Sache natürlich noch verschönt. Der Festplatz machte seinem Namen während der Deutschen Turnmeisterschaften alle Ehre. Er stand im dichten Flaggenschmuck und ließ die Gebäude des Staatstheaters, des Schauspielhauses und der Schwarzwaldhalle fast etwas in den Hintergrund treten. Die Schwarzwaldhalle ist im neuesten Stil erst vor kurzer Zeit fertiggestellt worden. Wie uns ein Karlsruher erzählte, ist das Dach dieser Halle im Verhältnis zur Fläche, die es bedeckt, dünner als eine Postkarte. In der Halle finden Veranstaltungen aller Art statt, hauptsächlich natürlich Sportveranstaltungen.

Am Sonnabend früh fanden für uns die Wettkämpfe statt. Ute Brückmann wurde 6. im schwimmerischen Dreikampf mit 19,75 Punkten. Mein Abschneiden war schlechter; ich wurde 24. beim leichtathletischen Vierkampf im Wildparkstadion, während Ute das Tullabad als Austragungstätte hatte. Ein herrliches Bad mit einer 25-m-Bahn und einem 10-m-Turm, alles aber im neuesten Stil.

Die Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften fanden am Sonntag ihren Höhepunkt. Vormittags war die Deutsche Turnvereinsmeisterschaft, wobei der TSV München 1860 seinen Titel erfolgreich verteidigte. Nachmittags fand die große Schlußveranstaltung statt mit den Endspielen im Faustball und Korbball, außerdem turnerische Vorführungen, Staffeln, Volkstanz usw. Anschließend war dann die Siegerehrung, welche für mich ein großartiges Erlebnis war. Nachdem der 1. Vorsitzende des DTB, Dr. Walter Kolb, gesprochen hatte, bekamen wir die Sieger-Eichenkränze, mit denen wir uns schmückten. Dann erklang die Nationalhymne.

Leider hat alles Schöne auch mal ein Ende, und so trafen wir uns noch am gleichen Abend am Bahnhof zur Rückfahrt nach Berlin. Ich glaube, alle, die dabei sein konnten, denken gerne an diese Tage in Karlsruhe zurück. War es doch ein Treffen von über zweitausend Turnern aus allen Teilen Deutschlands.

An dieser Stelle möchte ich dem BTB danken, der uns die Teilnahme an den Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften ermöglichte. Außerdem gilt unser Dank dem ① für seine Beihilfe.

Helga Warnecke

## Aus den Abteilungen

### Turnen

Leitung: Willi Brauns, Lichterfelde, Klingsorstraße 112

Ich bitte alle Mitglieder des **Abteilungsvorstandes der Turnabteilung** zu einer Sitzung am Mittwoch, dem 12. Oktober, um 20 Uhr, in der Gaststätte des Turnbruders Blümke, Finckensteinallee 36, zu erscheinen. Da verschiedene wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen; erwarte ich vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Willi Brauns, Abteilungsleiter

### Sport und Spiel

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

#### Handball

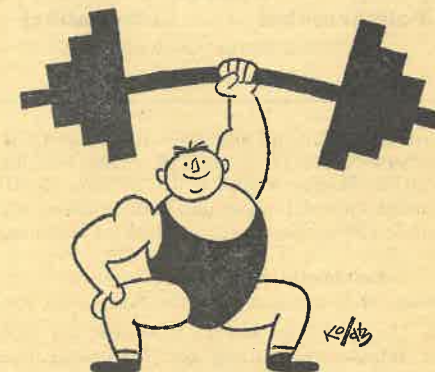
Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Mit wechselnden Erfolgen haben unsere Handballmannschaften ihre diesjährigen Rundenspiele begonnen. Nach dem ersten verregneten Spieltag, an welchem das Spiel unserer **Frauen** gegen Rapid-Wedding bei strömendem Regen bei einem Stande von 3:1 abgebrochen wurde, mußte sich die Mannschaft mit DJK Steglitz die Punkte teilen (2:2). Mit etwas mehr Einsatz wären wohl beide Punkte in Lichterfelde geblieben. Unsere größere Spielerfahrung machten die Steglitzerinnen durch noch größeren Eifer wett. Das Spiel gegen TuS Wilmersdorf wurde kampflos gewonnen und das Pokalspiel gegen Spandau 04 endete 9:5.

**M 2** - SCC III 8:11, ATV 61 II 14:10, PSV IV 9:10.

**M 3** und **M 4** (AH) wurden bei Drucklegung des „Schwarzen ①“ neu zusammengestellt.

**JM** siegten über SCC 11:5 und verloren gegen BSV 92 5:9, -Südwest 10:7. Von großem Pech verfolgt ist unsere **Jugend**. Das 1. Spiel gegen Humboldt wurde gewonnen, die Punkte gingen aber verloren, da ein Spielerpaß fehlte. Die beiden nächsten Rundenspiele gegen SCC



**Weil's kräftigt  
und so würzig schmeckt**



**Malzbier**

und BSV 92 gingen äußerst knapp mit 6:7 und 5:6 verloren. Für den Anfang nicht sehr ermutigend, aber die Pechsträhne wird auch einmal abreißen; -Südwest 4:12.

Die **Schülerinnen** kamen gegen Z 88 und TuS Neukölln kampflos zu den Punkten, -OSC 2:4.

Leider will es bei den **Schülern** noch nicht so richtig klappen, da der größte Teil der vorjährigen Schüler zur Jugend hinübergewechselt hat. Hier ist noch viel Arbeit zu leisten. Wir haben doch soviel Schüler in den Abteilungen. Spfd. Löschke erwartet sie gern jeden Mittwoch auf der Halle Tietzenweg von 18 bis 20 Uhr. Die **Trainingszeiten** Halle Tietzenweg s. S. 11.



**DAS SPEZIALHAUS FÜR STOFFE UND BEKLEIDUNG**  
Berlin - Lichterfelde West • Drakestraße 32 • Tel. 76 13 15



# Möbel-Hahn

Lichterfelde-W, Hindenburgdamm 60  
Telefon 76 38 90 am Händelplatz

**Schlafzimmer · Wohnzimmer**  
**Küchen**  
**Polstermöbel · Einzelmöbel**  
Stets große Auswahl  
Bequeme Ratenzahlung

**Vorschau:** 9. 10 in Lfde: JM – Rehberge 12.30, Schüler – Rehberge 13.40, Jgd. – DJK Charlbg. 14.30, 2. Männer – MSC II 15.30. Am 15. 10. beteiligt sich M 1 an einem Hallenturnier von Spandau 04 in Spandau. Herbert Redmann

## Leichtathletik

Leitung: Willi Braatz, Lichterfelde, Berliner Str. 129 a  
Alle Leichtathleten werden herzlichst zur fälligen **Jahresversammlung** am **Donnerstag, dem**

## Ⓛ - Frauen kegeln wieder!

Liebe Ⓛ-Kameradinnen! Nachdem unser erster **Frauenkegelabend** so fröhlich verlief, lade ich alle Frauen des Ⓛ zum 2. Kegelabend am 22. 10., um 20 Uhr, im Lokal in Steglitz, Albrecht-Ecke Stindestraße, herzlich ein. Ich bitte, gute Laune mitzubringen, dann wird es recht nett werden.  
Eure Luise Höger

## Kehraus in der Leichtathletik beim „L“

Am 11. 9. hatten wir noch einmal unsere Zehlendorfer Freunde mit ihren Schülermannschaften zu einer DJMM-Runde als Gäste im Stadion Lichterfelde. Eifrig kämpften unsere Schüler, mußten sich aber diesmal der guten Mannschaft des Z. 88 mit 25 075 P. beugen und ihr somit den Sieg überlassen. Unsere Jungen erzielten 20 935 P. und konnten damit die 2. Mannschaft der Zehlendorfer auf den 3. Platz mit 19 800 P. verweisen. Am Nachmittag hieß es:

**Herbstsportfest (Abturnen) des Ⓛ.** Trotzdem die Schüler schon die Vormittagskämpfe hinter sich hatten, waren alle 10 wieder zur Stelle und versuchten, ihre Leistungen vom Vormittag zu verbessern, was auch teilweise gelang. Aber wo blieben die vielen, vielen Kinder, die doch sehr zahlreich unsere Turn- und Schwimmhallen bevölkern? Der Verein zählt etwa 600 Kinder in allen Abteilungen. Knapp ein Zehntel waren zum Herbstsportfest in Sportkleidung anwesend.

## „Alles für das Kind“

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 57a  
Telefon: 76 59 33

## Spielwaren - Fachgeschäft

Kinderfahrzeuge

Kinderwagen

W Sportwagen

K Puppenwagen

V Schulbedarf

**20. Oktober, um 19.30 Uhr,** in der Schule Dürerstraße 27 eingeladen. Tagesordnung: Rückblick 1955, Lehrfilme oder Referat des Sportlehrers Herrn Lang, Neuwahlen, Vereins-Vergleichskampf 1956, Verschiedenes (Waldläufe usw.). So wie wir während der Sommermonate eine Gemeinschaft im Training und Wettkampf waren, wollen wir es auch in Zukunft sein. Ich bitte daher, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Gäste willkommen.

Willi Braatz, Sportwart

## Schwimmen

Leitung: Fritz Höger, Steglitz, Fregestraße 36

Nachdem uns nun der Sommer endgültig verlassen hat, wollen wir wieder reumütig zur Schwimmhalle in der Bergstraße zurückkehren und dort unser Schwimmen fortsetzen.

Ich hoffe, daß wir uns alle dort wiedersehen und bitte, seid pünktlich, denn Ihr wißt, die uns zur Verfügung stehende Zeit ist äußerst knapp bemessen und muß eingehalten werden. Ich wünsche Euch allen auch für das kommende Winterhalbjahr recht viel Freude und gute Erfolge.  
Euer Fritz Höger

# ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN Ⓛ FÜHRT SPORTHAUS MUCHOW

Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1  
und Lichterfelde-Ost — Lankwitzer Straße 20

Woran lag das? Muttertag war nicht, Autorennen auch nicht. Kam „Das schwarze Ⓛ“ zu spät zu den Kindern, trotzdem es pünktlich erschienen ist, oder hatten die Kinderleiter sogar vergessen, es auf den Turnhallen anzusagen? Haben die Jungen und Mädchen etwa Angst zu laufen, zu springen oder zu werfen? Das kann jeder Mensch. Der Verein bietet die Möglichkeit, dieses Können mit dem anderer Menschen zu vergleichen. Erst später kommt bei eifrigem Training die Leistungssteigerung. Doch nicht nur die Kinder, sondern leider auch die Jugendlichen und Erwachsenen waren sehr schwach vertreten. Aber ehrlich gesagt, ich war zufrieden, daß es nicht mehr waren, denn trotz mehrmaligen Bitten und Aufrufen an die große als Zuschauer anwesende Vereinsfamilie, sich doch als Kampfrichter zur Verfügung zu stellen, meldete sich niemand.

Liebe Freunde, wir sind eine, vielleicht schon zu große Vereinsfamilie; da sollte es doch selbstverständlich sein, daß jedes Mitglied am Vereinsgeschehen Anteil nimmt und sich zur Verfügung stellt. Oder hattet Ihr Angst, die Bügelfalte oder das Kleid wird beim Bücken an der Sprung- oder Stoßgrube gedrückt? Das kann man wieder in Ordnung bringen! Wenn aber den wenigen Helfern alles überlassen bleibt und denen auch mal die Lust und Liebe am Sport ausgehen, dann ist es arg um den Verein bestellt. — Trotz dieser Mängel können wir mit den Leistungen unserer Teilnehmer zufrieden sein. So mancher hat sich im Laufe des Sommers verbessert. Wie in jedem Jahr, so auch in diesem: Im August und September sind die eifrigsten Trainingsbesucher bei ihren persönlichen Bestleistungen angelangt. Der Verteidiger des Erich-Neumann-Gedächtnispreises, Klaus Wegner, konnte auch für ein weiteres Jahr als Sieger den Preis behalten.

Nachstehend die Ergebnisse:

## DJMM-Schüler-Runde 11. 9. 55

A 1: 1. Z 88 I 25 075 P., 2. Ⓛ 20 935 P., 3. Z 88 II 19 800 P. A 2: 1. Z 88 13 960 P.

## Herbstsportfest (Abturnen) des Ⓛ

**Fünfkampf, Erich-Neumann-Gedächtnispreis:** 1. Klaus Wegner 2536 P., 2. August Franke 2397 P., 3. Reinhard Hübener 2387 P. — **Dreikampf, Männer:** 1. Klaus Wegner 1601, 2. Reinhard Hübener 1538, 3. Jürgen Neumann 1408. **Männer, Altersklasse A:** 1. August Franke 1374, 2. Walter Ganzel 1029. **Männer, Altersklasse B:** 1. Werner Wiedicke 846. **Jugend 37/38:** 1. Klaus Hallig 2060, 2. Günther Stubbe 1788, 3. Willy Maecker 1722. **Jugend 39/40:** 1. Klaus Weil 1786, 2. Günther Warnecke 1466, 3. Manfred Anders 1293. **Schüler 41/42:** 1. Rolf Teubner 2464, 2. Dieter Ortel 2146, 3. Ulrich Peczynski 1811. **Schüler 43/44:** 1. Bernd Künkel 1435, 2. Wolfgang Bohse 1105, 3. Eckhard Geßner 1060. **Frauen:** 1. Elisabeth Morozow 1603, 2. Ursula Skade 1563, 3. Inge Buck 1343. **Frauen, Altersklasse:** 1. Ilse Schmorte 960, 2. Irmgard Wolf 940, 3. Lotte Peczynski 595. **Jugend 37/38:** 1. Christa Lowack 1737, 2. Helga Scheffter 1451. **Jugend 39/40:** 1. Doris David 1544, 2. Oda Lowack 1402, 3. Monika Richter 1095. **Schüle-**

## Gaststätte

**PAUL LINTHE**

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93  
Telefon 73 18 66

## Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des Ⓛ

## Treffpunkt des Ⓛ

Angenehmer Familienaufenthalt  
Vereinszimmer

## Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36  
Fernruf 73 45 21

## Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



## Foto-Kino-Kommanditgesellschaft

W 35, Potsdamer Str. 180/182 Telefon: 24 78 16  
am Sportpalast Bln.-Schöneberg, Hauptstr. 34-35  
Das führende Geschäft der Zeiss Ikon-Fabrikale

## Jede Art Schuhe

Spez.: Orthopädische Schuhe  
unter fachm. Bedienung

**Lehmann & Dowe**

Lichterfelde, Hindenburgdamm 58

Tel. 76 24 12

## Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-  
und Schülmappen / Modische  
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel  
Geschenkartikel WKV-Kredit

## Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister  
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

**rinnen 41/42:** 1. Brigitte Unkelbach 1760, 2. Doris Schmarbeck 1523, 3. Karin Drathschmidt 1435. **Schülerinnen 43/44:** 1. Christa Kriegel 995, 2. Marion Besch 880, 3. Ingrid Munsky 560. **Schülerinnen 45 u. jünger:** 1. Roswitha Keller 660, 2. Angela Seedorf 645, 3. Sigrid Wolf 575. — **Hochsprung, Männer:** 1. Klaus Wegner 1,61, 2.-5. Günther Joachim, August Franke, Jürgen Neumann, Reinhard Hübener, alle 1,46. **Jugend 37/38:** 1. Klaus Hallig 1,56, 2. Willy Maecker 1,56, 3. P. v. Morawski 1,46. **Jugend 39/40:** 1. Klaus Weil 1,46, 2. Manfred Anders 1,46, 3. Günther Warnecke 1,36. — **Diskus, Männer:** 1. August Franke 30,57, 2. Gerhard Tech 28,02. **Jugend 37/38:** 1. Klaus Hallig 32,20, 2. Jürgen Rossoll 23,44, 3. P. v. Morawski 21,07. — **1000 m-Lauf, Männer:** 1. Richter 2.59,8. **Jugend:** 1. Klaus-J. Lehmann 2,45, 2. Karl-H. Peczynski 2,53,5, 3. Günther Gerlich 3,11. — **Schleuderball, Frauen:** 1. Helga Kähne a. G. 40 m, 2. Ursula Skade 31, 3. Inge Buck 31. — **Kugelstoßen, Frauen:** 1. Helga Kähne a. G. 10,90, 2. Elisabeth Morozow 9,65. — **Weitsprung, Frauen:** 1. Ursula Skade 4,57, 2. Helga Kähne a. G. 4,55. — **Bestleistungen: Männer, Kugelstoßen:** R. Hübener 10,46, Klaus Wegner 10,19, August Franke 10,14. **Weitsprung:** Klaus Wegner 5,45, August Franke 5,25, R. Hübener 5,24. **100 m:** Klaus Wegner 12,3, L. Neumann 12,5, R. Hübener 12,6. **Schleuderball:** A. Franke 48,18. — **Jugend A, Kugelstoß:** Klaus Hallig 13,16, Willy Maecker 10,82. **Weitsprung:** Klaus Hallig 6,02, Günther Stubbe 5,93, Willy Maecker 5,90. **100 m:** Günther Stubbe 11,6. — **Jugend B, Kugelstoßen:** Klaus Weil 13,0.

## Aus dem Mitgliederkreise

Reise- und Feringröße sandten allen ① unsere Leichtathleten von ihrem siegreich bestandenen Vergleichskampf gegen den Harburger Turnerbund 1865 aus Hamburg die Kameraden Willi und Grethe Braatz aus Duhnen (Cuxhaven), Turnbruder und -schwester Willi und Lucie Brauns aus Hindelang, der Wanderwart Werner Wiedicke aus Mayrhofen (Tirol), Marie Klotz und Sohn Volkmar aus Schleimunde (Schlei), Dr. Bubert und Frau aus Bad Meinberg, Werner Hertzprung mit Sondergrößen für die Schwimmabteilung aus Beirut.

Ein frohes Wiedersehen in Toronto (Kanada) hatte unsere Kameradin Margot Krause mit dem Sportfreund Horst Habermann. Beide sandten dem ① herzliche Grüße. Ob Margot sich wohl auch einmal zu einigen Zeilen an den Verein aufschwingen wird? Wir würden sehr darüber freuen! Der Altersturnwart des BTB Turnbruder Max Bischoff sandte aus dem Bayrischen Wald viele Turnergrößen.

Sehr herzliche Grüße sandte allen lieben Freunden des ① die Frau des Turnbruders Hellmuth Frömming, Frau Martha, aus dem Krankenhaus. Sie bedankt sich bei allen für die Besuche und die Anteilnahme an ihrem schweren Verkehrsunfall. Wir wünschen recht baldige Genesung und frohes Wiedersehen.

## Entspannung und Unterhaltung durch

Verleih  
Verkauf

**Bücher  
MEYER**

Ausweis genügt  
Größte Auswahl

Hindenburgdamm 75 (Nähe Händelplatz)

Turnbruder Paul Reuter bedankt sich herzlich für die Grüße und guten Wünsche und hofft, nun bald von seinem „Gipsbein“ befreit zu werden. Wir wünschen recht baldige Genesung und erwidern die Grüße bestens.

## Übungszeiten und Übungsstätten des ①

|                                               |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
|-----------------------------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| <b>Turnen</b>                                 |                      |                          |                           |                                                                 |                                      | Leitung                  |
| Montag                                        | 18—20                | Mädchen 12—15 Jahre      | Turnhalle Drakestr. 72-75 |                                                                 |                                      | Alfred Rüdiger           |
|                                               | 20—22                | Frauen und weibl. Jugend | " "                       |                                                                 |                                      | Irmenchen Wolf           |
| Dienstag                                      | 18—20                | Knaben 12—14 Jahre       | " Kommandantenstr. 83     |                                                                 |                                      | Alfred Rüdiger           |
|                                               | 20—22                | Männer u. männl. Jugend  | " "                       |                                                                 |                                      | Walter Ganiel            |
|                                               | 17—19                | Mädchen bis 11 Jahre     | " Berliner Str. 63        |                                                                 |                                      | Edith Wolf, Erna Wochele |
| Mittwoch                                      | 18—20                | Mädchen 12—15 Jahre      | " "                       |                                                                 |                                      | Ilse Sauerbier           |
| Donnerstag                                    | 19—21                | männl. u. weibl. Jugend  | " Drakestr. 72-75         |                                                                 |                                      | Alfred Wochele           |
| Freitag                                       | 18—20                | Mädchen bis 11 Jahre     | " "                       |                                                                 |                                      | Willi Knoppe             |
|                                               | 18—20                | Knaben                   | " Berliner Str. 63        |                                                                 |                                      | Werner Strähler          |
|                                               |                      |                          |                           |                                                                 |                                      | A. Brauer                |
| <b>Gymnastik</b>                              |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Dienstag                                      | 17.30—19.30          | weibl. Jugend            | }                         | "                                                               | Berliner Str. 166/7                  | Elvira Hertogs           |
|                                               | 20—22                | Frauen                   |                           |                                                                 |                                      |                          |
| <b>Basketball</b>                             |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Dienstag                                      | 18—19.30             | Jugend                   | }                         | "                                                               | Drakestr. 72-75                      | Willi Braatz             |
|                                               | 19.30—22             | Erwachsene               |                           |                                                                 |                                      |                          |
| <b>Handball</b>                               |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Mittwoch                                      | 18—20                | männl. Jugend u. Schüler | }                         | "                                                               | Tietzenweg 108                       |                          |
|                                               | 20—22                | Männer                   |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Donnerstag                                    | 18—20                | Jungmannen               |                           |                                                                 |                                      |                          |
|                                               | 20—22                | Männer                   |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Freitag                                       | 18—20                | w. Jgd. u. Schülerinnen  |                           |                                                                 |                                      |                          |
|                                               | 20—22                | Frauen                   |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Sonntag                                       | nach besonderem Plan |                          |                           |                                                                 | Lichterfelder Stadion, Berliner Str. |                          |
| <b>Leichtathletik</b>                         |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Mittwoch                                      | 18—20                | Jugend                   | }                         | Turnhalle Drakestr. 72-65                                       | Gerhard Tech                         |                          |
|                                               | 20—22                | Erwachsene               |                           |                                                                 |                                      |                          |
| <b>Schwimmen</b>                              |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Montag                                        | 19—21                | für alle                 | }                         | Stadtbad Steglitz, Bergstraße<br>Schwimmhalle Finckensteinallee | Max Lukassek                         |                          |
| Freitag                                       | 18—21                | Wettkampfschwimmer       |                           |                                                                 |                                      |                          |
| <b>Faustball</b>                              |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Sonntag                                       | 9—13                 | für alle                 |                           | Schulhof Tietzenweg Ecke Dürerstr.                              | H. B. Poetsch                        |                          |
| <b>Tischtennis</b>                            |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Montag                                        | }                    | 18—22                    | für alle                  | Schule Dürerstr. 27                                             | Kurt Drathschmidt                    |                          |
| Donnerstag                                    |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| <b>Volkstanz</b>                              |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |
| Sonntag                                       | (jed. 2. u. 4.)      | 10—12                    | Jungen u. Mädchen         | Turnhalle Kommandantenstr. 83                                   | Alfred Rüdiger                       |                          |
| <b>Wandern</b> nach besonderen Vereinbarungen |                      |                          |                           |                                                                 |                                      |                          |

Einsendeschluß für die November-Ausgabe: 15. Oktober 1955.

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

## Artur Karau

Kokostäuffer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett · Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36

Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

## Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kl. Festsaal für 150—300 Personen

Jeden Sonnabend

**Großveranstaltungen**

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Im Oktober haben Geburtstag  
die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

| Turnabteilung           | Gymnastikgruppe                  |                         |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 4. Heinz Bardehle       | 6. Käthe Döbbelin                | 11. Jutta Krause        |
| 5. Maria Klotz          | 25. Edith Grohmann               | 12. Erich Papenmeier    |
| 10. Kurt Bugner         |                                  | 15. Ingrid Kurth        |
| 12. Edith Wolf          | <b>Sport- und Spielabteilung</b> | 23. Hans Günther        |
| 19. Helga Kleist        | 3. Erwin Dubigk                  | 25. Dieter Krämer       |
| 20. Christa Lowack      | Hildegard Unkelbach              | 29. Henry Döring        |
| Heinz Röstel            | 4. Klaus Eberhard Braatz         | 30. Jochen Gericke      |
| 24. Charlotte Peczynsky | Manfred Kehnscherper             | 31. Willi Braatz        |
| 28. Paul Reuter         | 6. Anita Burdinski               | Hermann Rietdorf        |
|                         | 7. Erika Barth                   | <b>Schwimmabteilung</b> |
|                         | 9. Reinhard Hübener              | 6. Wolfgang Drager      |
|                         | Detlef Rinck                     | 8. Katharina Schwinger  |

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

**Neuaufnahmen. Turnen:** 12 Schülerinnen. **Gymnastik:** Gisela Grohmann, Christel Koch.  
**Sport und Spiel:** Kurt Bernd, Jochen Gericke, Hermann Ehlert, Fritz Richter,  
Johannes Tinzmann (wieder eingetreten), 1 Schülerin. **Schwimmen:** Wolfgang  
Dringenberg, Erika Ludewig, Katharina Salomon, Katharina Schwinger, 10 Schü-  
lerinnen, 23 Schüler.

**Abmeldungen. Turnen:** Friedrich Axmann, Erika Gralla, Ursel Koenig, 2 Schülerinnen.  
**Schwimmen:** Heinz Göbel, Hans Werner, 2 Schülerinnen, 2 Schüler.



bekannt  
durch  
Qualität!

**Peek & Cloppenburg**

Ihr Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung  
Berlin-Steglitz, Schloßstraße 123-25 (gegenüber dem Titania-Palast)